

Anfrage
Nr.: 2

**Klub der Freiheitlichen Bezirksräte
Wien - Rudolfsheim-Fünfhaus**

**An die
Bezirksvertretung
Rudolfsheim-Fünfhaus
Gassgasse 8-10
1150 Wien**

Betrifft: Anfrage der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 26.04.2018 bezüglich
 Livestream der Bezirksvertretungssitzung

Die unterzeichneten Bezirksräte der FPÖ Rudolfsheim-Fünfhaus stellen gemäß § 23 GO-BV folgende

A N F R A G E:

Der Bezirksvorsteher wird um Aufklärung und Beantwortung ersucht:

Gibt es Erkenntnisse oder Rückmeldungen seitens des Magistrates Wien, dass dortige Mitarbeiter wieder in der Bezirksvertretungssitzung über Geschäftsstücke berichten würden, wenn es den Livestream nicht geben würde?

B E G R Ü N D U N G:

Die fachkundige Auskunft der Magistratsbeamten war ein wesentlicher Teil der Entscheidungsfindung zu aufliegenden Geschäftsstücken.
Der Boykott der Bezirksvertretungssitzung durch das Magistrat Wien erschwert die Arbeit der Bezirksmandatare wesentlich.
Es ist daher abzuklären, wie es wieder zu einer Berichterstattung durch den Magistrat Wien kommen kann.

Herbert Schweifer
Klubobmann

Harald Schroll
Bezirksrat